

# **Protokoll**

## **der 24. ordentlichen Generalversammlung der Swiss Prime Site AG**

<b>Tag</b>	<b>Dienstag, 19. März 2024</b>
<b>Zeit</b>	<b>16.00 – 17.43 Uhr</b>
<b>Ort</b>	<b>Theater Casino Zug Artherstrasse 2 CH-6300 Zug</b>

## Traktanden

1. **Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung der Swiss Prime Site AG und der Konzernrechnung der Swiss Prime Site AG für das Geschäftsjahr 2023 sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle**
2. **Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023**
3. **Entlastung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023**
4. **Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns, Ausschüttung einer ordentlichen Dividende und verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen**
5. **Genehmigung der Vergütungen an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung**
  - 5.1. **Vergütung Verwaltungsrat**
  - 5.2. **Vergütung Geschäftsleitung (Gruppenleitung)**
6. **Wahlen**
  - 6.1 **Wahlen in den Verwaltungsrat**
    - 6.1.1 **Wiederwahl von Ton Büchner**
    - 6.1.2 **Wiederwahl von Reto Conrad**
    - 6.1.3 **Wiederwahl von Barbara A. Knoflach**
    - 6.1.4 **Wiederwahl von Gabrielle Nater-Bass**
    - 6.1.5 **Wiederwahl von Thomas Studhalter**
    - 6.1.6 **Wiederwahl von Brigitte Walter**
    - 6.1.7 **Neuwahl von Detlef Trefzger**
  - 6.2 **Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats**  
**Wiederwahl von Ton Büchner**
  - 6.3 **Wahl der Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses**
    - 6.3.1 **Wiederwahl von Gabrielle Nater-Bass**
    - 6.3.2 **Wiederwahl von Barbara A. Knoflach**
    - 6.3.3 **Neuwahl von Detlef Trefzger**
  - 6.4 **Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**
  - 6.5 **Wahl der Revisionsstelle**

- Begrüssung** Herr Ton Büchner, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet um 16.00 Uhr die **vierundzwanzigste** ordentliche Generalversammlung der Swiss Prime Site AG und heisst die Anwesenden im Namen des Verwaltungsrats herzlich willkommen.
- An/Abwesenheit** Ebenfalls begrüsst werden die anwesenden **Verwaltungsratsmitglieder** Herr Reto Conrad, Frau Gabrielle Nater-Bass, Herr Thomas Studhalter, Frau Brigitte Walter, und speziell Herr Detlef Trefzger, welcher für die Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen ist. Entschuldigt sind Herr Christopher M. Chambers und Frau Barbara A. Knoflach.
- Vorstellung** Der Vorsitzende stellt sodann die auf dem Podium anwesenden Personen vor:
- Herr Thomas Studhalter, Vizepräsident des Verwaltungsrats
  - Herr René Zahnd, Chief Executive Officer
  - Herr Marcel Kucher, Chief Financial Officer
  - Herr Jürg Sommer, Sekretär des Verwaltungsrats, General Counsel
- Vorwort Präsident** Vor der Konstituierung und dem ersten Traktandum der diesjährigen Generalversammlung macht der Präsident des Verwaltungsrats ein paar Ausführungen zum letzten Geschäftsjahr:
- Als Aktionär von Immobiliengesellschaften brauchte es in den letzten zwei Jahren starke Nerven. Die Immobiliengesellschaften in Europa sahen sich alle mit steigenden Zinsen konfrontiert und mussten mit der Erwartung steigender Finanzierungskosten umgehen. Einige Gesellschaften, wie Swiss Prime Site, waren gut vorbereitet, was sich in der Kursentwicklung im letzten Jahr bemerkbar gemacht hat. Andere waren weniger gut vorbereitet, und man hat bei einer Reihe von Unternehmen erhebliche Probleme gesehen, von denen einige fast jede Woche in der Presse erscheinen. Wir danken den Aktionären herzlich für das Vertrauen in einer Zeit, die für viele Firmen recht schwierig und herausfordernd war und freuen uns, dass Swiss Prime Site die Immobilienindizes übertreffen konnte, wie Herr Zahnd später zeigen wird.
- Das letzte Jahr war in vielerlei Hinsicht herausfordernd. In diesem anspruchsvollen Umfeld hat Swiss Prime Site bedeutende strategische Schritte vollzogen und dabei gute Ergebnisse erzielt. Ein starkes Zeichen für die Resilienz unserer Firma und unseres Geschäftsmodells.
- Swiss Prime Site verwaltete per Ende 2023 Assets under Management von CHF 21.5 Mrd. Dabei wies unser eigenes Portfolio CHF 13.1 Mrd. auf. Die Drittmandate, welche von Swiss Prime Site Solutions betreut werden, sind gewachsen und machen CHF 8.4 Mrd. aus.
- Herr Zahnd und Herr Kucher werden später mehr Details zeigen, aber unsere Leerstandsquote ist weiter gesunken, auf vergleichbarer Basis betrug das Mietwachstum 4.3% und der resultierende Gewinn CHF 236 Mio.
- Unser Entscheid zu Jahresanfang 2023 und in der letztjährigen Generalversammlung bereits besprochen, den operativen Betrieb von Jelmoli nicht weiter fortzuführen, war ein sehr emotionaler Moment. Wir sind fest davon überzeugt, dass das Jelmoli-Haus durch die Neuausrichtung dazugewinnen wird und weiterhin ein sehr belebter städtischer Begegnungsort bleiben wird. Der zweite grosse Entscheid war kurz darauf der Verkauf unseres Bewirtschaftungsgeschäfts Wincasa an Implenia.

Sowohl Wincasa als auch die Implenia-Gruppe sind strategische Partner für unser Geschäft und wir freuen uns, die gute Zusammenarbeit nahtlos fortzusetzen.

Heute können wir Swiss Prime Site als fokussiertes Immobilienunternehmen präsentieren. Seit dem Verkauf von Tertianum im Jahr 2020 entwickeln wir uns von einem Konglomerat mit über 6 000 Mitarbeitenden zu einem spezialisierten, agilen Unternehmen mit bald rund 200 Mitarbeitenden und fokussieren uns dabei auf unsere Kernkompetenz, das Immobiliengeschäft. Dabei können wir unser Know-how voll auf unser Portfolio ausrichten und es synergetisch auch für Drittinvestoren einsetzen. Mit der Fokussierung werden wir noch effektiver und effizienter in unseren Geschäftsabläufen und schärfen dabei unser Unternehmensprofil. Unsere Immobilien befinden sich an erstklassigen Lagen, machen vielfältige und flexible Nutzungsarten möglich und ziehen so eine sehr starke, langfristig orientierte Mieterschaft an. Wachstum erzeugen wir vor allem durch unsere hochwertigen Entwicklungen und mit zusätzlichem externem Kapital im Asset Management Bereich.

Swiss Prime Site ist mit der umgesetzten Fokussierung auf die beiden Säulen «Immobilien» und «Asset Management» sehr gut aufgestellt und wir blicken mit Optimismus in die Zukunft. Nach dem transformativen Jahr 2023 fokussieren wir uns in der nächsten Zeit noch mehr auf die volle Ausschöpfung des Potenzials in unserem eigenen Portfolio sowie im Asset Management Bereich. Dabei denken wir vor allem an die nachfolgenden Themen:

**Mietwachstum:** Hier sehen wir weiteres Potenzial in Bezug auf unsere Flächen und den Mietzins und werden durch die Fokussierung in unserem Portfolio effizienter.

**Entwicklungen:** Wir schaffen Wahrzeichen in der Schweiz – das werden wir auch mit dem neuen Jelmoli-Haus erreichen. Sowohl 2024 als auch 2025 werden wir mehrere bereits vermietete Grossbauten übergeben und planen weitere Projekte wie zum Beispiel Le Grand Passage im Zentrum von Genf.

**Asset Management:** Unser Ziel ist es, das Asset Management weiter auszubauen und zu diversifizieren. Letzte Woche haben wir in diesem Bereich eine Akquisition angekündigt, diese ist unterschrieben, aber noch nicht abgeschlossen. Nach deren Abschluss wird die Swiss Prime Site Solutions die Nummer 1 in der Schweiz der unabhängigen Asset Manager im Immobilienbereich sein. Herr Zahnd wird in seiner Präsentation mehr zu dieser Akquisition sagen.

**Nachhaltigkeit:** Wir haben den Anspruch, führend zu sein beim Thema Nachhaltigkeit. Unsere Teams arbeiten täglich daran, mit innovativen Konzepten Ressourcen einzusparen und mit Weitblick erneuerbare Energien zu fördern. Unser CO<sub>2</sub>-Absenkpfad und das zirkuläre Bauen sind dabei die zentralen Steuerungselemente.

Wie in der Präsentation ersichtlich, sind wir im 25. Lebensjahr von Swiss Prime Site. Das klingt noch recht jung, aber in dieser kurzen Historie als unabhängige, börsenkotierte Firma hat Swiss Prime Site mit ihrem Managementteam erreicht, die Nummer 1 in der Schweiz zu sein und es besteht natürlich die Absicht, dies auch zu bleiben.

Herr Büchner persönlich erfüllt es mit grossem Stolz, für Swiss Prime Site agieren zu dürfen und mit einem so kompetenten und motivierten Team zu

arbeiten. Im Namen des gesamten Verwaltungsrats dankt er den Aktionärinnen und Aktionären für das Vertrauen in diesen schwierigen Zeiten. Zusammen mit unseren Mietenden, Kunden, Mitarbeitenden und Partnern werden wir weiterhin nachhaltigen Wert schaffen durch Lebensräume, welche unserer modernen Gesellschaft gerecht werden.

#### **Konstituierung / Einladung**

Die Aktionäre wurden mit Schreiben vom **9. Februar 2024** (mit Versand am **14. Februar 2024**) zur heutigen Generalversammlung eingeladen. Die Einladung erfolgte ferner durch Publikation vom **22. Februar 2024** im **Schweizerischen Handelsamtsblatt**.

In der Einladung war darauf hingewiesen worden, dass die Aktionäre den Geschäftsbericht 2023, welcher auch den Nachhaltigkeits-, den Finanz- und Vergütungsbericht, den Bericht zur Corporate Governance sowie die Berichte der Revisionsstelle enthält, am Sitz der Gesellschaft einsehen können. Dieser lag ab dem 9. Februar 2024 zur Einsicht auf. Zudem kann der Online-Geschäftsbericht 2023 auf der Internetseite [www.sps.swiss/berichterstattung](http://www.sps.swiss/berichterstattung) der Swiss Prime Site aufgerufen werden. Dort stehen auch weitere PDF-Dateien zum Herunterladen zur Verfügung.

In konsequenter Umsetzung des Nachhaltigkeitsbestrebens wird auf den Druck des Geschäftsberichts verzichtet. Eine gekürzte Fassung des Geschäftsberichts «Review 2023» lag der Einladung zur Generalversammlung bei und konnte auch auf der Webseite aufgerufen werden.

**Traktandierungsbegehren** seitens **der Aktionäre** sind **keine** eingegangen.

Zur Generalversammlung ist somit **statuten- und gesetzeskonform** eingeladen worden.

#### **Vorsitz**

Den Vorsitz in der Generalversammlung führt gemäss den Statuten der **Präsident des Verwaltungsrats**.

#### **Protokoll / Stimmzähler**

Gemäss den Statuten werden der Protokollführer und der Stimmzähler durch den Vorsitzenden bestimmt.

#### **Protokoll**

Das Protokoll der Generalversammlung wird von Herrn **Jürg Sommer**, Sekretär des Verwaltungsrats der Swiss Prime Site AG, mit Unterstützung von Frau **Rahel Aeschlimann**, Mitarbeiterin der Swiss Prime Site Management AG, geführt.

Zur Erleichterung der Protokollierung wird die Generalversammlung auf Tonband aufgenommen. Diese Aufzeichnung wird nach Ausfertigung des schriftlichen Protokolls vernichtet.

#### **Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden die Mitarbeitenden der **Computershare Schweiz AG**, Herr **Benjamin Dubler**, Frau **Martina Prenka** und Herr **Simon Schupfer**, ernannt.

**Stimmrechts-  
vertreter**

Ebenfalls begrüsst wird der unabhängige Stimmrechtsvertreter, Herr Fürsprecher **Paul Wiesli**, Advokatur Paul Wiesli, Untere Brühlstrasse 21, 4800 Zofingen.  
Er vertritt Aktionäre, die ihn mit der Vertretung beauftragt haben und ihm Stimmrechtsweisungen erteilt haben.

Unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben hat der unabhängige Stimmrechtsvertreter die Gesellschaft über die von den vertretenen Aktionärinnen und Aktionären zu den einzelnen Traktanden abgegebenen Ja- und Nein-Stimmen bzw. Enthaltungen informiert – dies ausschliesslich in allgemeiner und zusammengefasster Form, sodass keine Rückschlüsse auf das Stimmverhalten einzelner Aktionärinnen und Aktionäre möglich waren.

**Revisionsstelle**

Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, ist vertreten durch die Herren **Patrick Balkanyi** und **Marco Amrein**, welche ebenfalls herzlich willkommen geheissen werden.

**Präsenz**

Die **aktuelle Präsenz** wird vom Vorsitzenden verlesen:

Gemäss Präsenzliste sind an der Generalversammlung 198 Aktionäre anwesend oder durch Vollmacht an andere Aktionäre oder Dritte vertreten. Sie vertreten 105'623 Aktienstimmen.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter, Herr **Paul Wiesli**, Fürsprecher, Untere Brühlstrasse 21, 4800 Zofingen vertritt 51'052'395 Aktienstimmen.

Somit sind an der heutigen Generalversammlung gesamthaft **51'158'018** Aktienstimmen vertreten (Stand 16:00 Uhr). Dies entspricht **66.68%** der ausgegebenen Aktien.

**Feststellung  
Konstituierung /  
Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die heutige Generalversammlung **ordnungsgemäss konstituiert** und damit **beschlussfähig** ist.

**Abstimmungsver-  
fahren**

Für die Stimmabgabe wird ein elektronisches Abstimmungssystem eingesetzt. Dieses Verfahren hat sich nun schon in zehn Generalversammlungen bewährt.

Herr Jürg Sommer, Sekretär des Verwaltungsrats, erklärt die Funktionen des Abstimmungssystems:

Gegenüber der offenen Abstimmung erlaubt dieses System, genauere Abstimmungsergebnisse nach Anzahl Aktien zu ermitteln.  
Mit dem elektronischen Abstimmungssystem (Televoter) können auch mehrere einzelne Abstimmungen in einem Abstimmungsdurchgang durchgeführt werden. Davon wird bei den Wahlen in Traktandum 6 Gebrauch gemacht.

Falls das elektronische Abstimmungssystem wider Erwarten versagen sollte, würde auf die offene Abstimmung zurückgegriffen. Stimmzähler würden in diesem Fall bei den Aktionären vorbeigehen und die Stimmen elektronisch erfassen.

Jürg Sommer erklärt detailliert den Gebrauch des Abstimmungsgerätes mit Touchscreen-Oberfläche (Televoter).

Er macht darauf aufmerksam, dass das Stimmverhalten während der Generalversammlung elektronisch aufgezeichnet wird. Die Aufzeichnung wird nach Ablauf von sechs Monaten gelöscht. Die Aktionärsstimmen werden gewichtet erfasst. Das heisst, wenn ein Aktionär beispielsweise über 200 Aktien verfügt, gibt er durch Drücken einer Taste des Abstimmungsgerätes 200 Stimmen ab.

Es gibt keine Fragen zur Benutzung des Abstimmungsgeräts.

Ton Büchner übernimmt die Testabstimmung zur Überprüfung der **Funktionsstüchtigkeit** des elektronischen Abstimmungssystems. Der Funktionstest konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

### Redezeit- beschränkung

Aktionärinnen und Aktionäre, die zu den einzelnen Traktanden das Wort zu ergreifen wünschen, werden jeweils Gelegenheit dazu haben, ihre Voten zu den entsprechenden Traktanden nacheinander vorzutragen. Anschliessend wird zu den aufgeworfenen Fragen Stellung genommen.

Damit die Versammlung innerhalb nützlicher Frist abgeschlossen werden kann, ordnet der Vorsitzende eine Redezeitbeschränkung von fünf Minuten an.

Alle Rednerinnen und Redner werden gebeten, zum Rednerpult auf der Bühne zu kommen, ihre Namen sowie gegebenenfalls den Namen der juristischen Person, die sie vertreten, zuhanden des Protokolls bekannt zu geben und ihre Voten auf das Wesentliche und ausschliesslich auf das jeweils zu behandelnde Geschäft zu beschränken.

### TRAKTANDUM 1

#### **Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung der Swiss Prime Site AG und der Konzernrechnung der Swiss Prime Site AG für das Geschäftsjahr 2023 sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle**

Im Sinne einer formalen Klarstellung weist der Vorsitzende daraufhin, dass der Verwaltungsrat mit dem Traktandum 1 der Generalversammlung beantragt, den sog. REPORT 2023, also den Geschäftsbericht der Swiss Prime Site AG mit den Berichtsteilen Nachhaltigkeit, welcher auch als Bericht über nichtfinanzielle Belange bezeichnet wird, Corporate Governance und Finanzen, also den Bericht über die finanziellen Belange, zu genehmigen.

Gewisse Stimmrechtsberater haben Kritik daran geäussert, dass die Swiss Prime Site kein separates Traktandum für die Abstimmung über den Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2023 an der Generalversammlung vom 19. März 2024 traktandiert hat.

Swiss Prime Site gehört seit vielen Jahren zu den Vorreitern in Sachen Nachhaltigkeitsberichtserstattung: Wir berichten seit 2017 intensiv über die nachhaltige Entwicklung in Bezug auf unser Geschäft. Im Unternehmensumfeld beobachten wir, dass gerade in den letzten Jahren ein enormer Bedeutungsgewinn der nichtfinanziellen Berichterstattung für sich und auch im Vergleich zur finanziellen Berichterstattung stattgefunden hat. Wir haben diesem Feld von Anfang an viel Bedeutung zugeordnet und umfassend nach internationalen Standards darüber berichtet; dies als Teil Nachhaltigkeit unseres Geschäftsberichts oder Reports. Wie auch andere Berichtsteile zur Vergütung und dem Finanzbericht lassen wir wesentliche Kennzahlen

zu unserem Nachhaltigkeitsbericht von PricewaterhouseCoopers (PWC) prüfen. Als Teil des Strategie- und Lageberichts im Geschäftsbericht unterlag dieser Nachhaltigkeitsbericht seither auch der Genehmigung durch die Generalversammlung.

Der Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2023 (welcher dem Bericht über nichtfinanzielle Belange gemäss Art. 964a ff. des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) entspricht) wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt, vom Verwaltungsrat genehmigt und wird nun der heutigen Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt (in Übereinstimmung mit Art. 964c OR). Mit Blick auf die Einladung vom 9. Februar 2024 zur ordentlichen Generalversammlung von heute beantragt der Verwaltungsrat in Traktandum 1 der Generalversammlung daher analog zu den Vorjahren, «den Lagebericht, die Jahresrechnung der Swiss Prime Site AG und die Konzernrechnung der Swiss Prime Site AG für das Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen und die Berichte der Revisionsstelle entgegenzunehmen». Der Verwaltungsrat vertritt die Ansicht, dass er damit auch den Berichtsteil Nachhaltigkeit der Generalversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

Durch die Koppelung der Abstimmung über den Bericht über nichtfinanzielle Belange mit derjenigen zum Geschäftsbericht kommt Swiss Prime Site überdies der zentralen Forderung der Stimmrechtsberater nach einer bindenden Abstimmung nach. Im Falle einer Ablehnung des Traktandum 1 hätte dies unmittelbare und spürbare Konsequenzen für Swiss Prime Site und ihre Aktionäre; dies im Gegensatz zu einer separaten Traktandierung in welchem Fall eine Ablehnung keine direkten Konsequenzen zeitigt.

Swiss Prime Site wird die Generalversammlungssaison 2024 weiterhin beobachten und Entwicklungen in Bezug auf die Abstimmungen der Aktionäre über den Bericht über nichtfinanzielle Belange für zukünftige Generalversammlungen mitberücksichtigen. Dies betrifft insbesondere auch die explizite Erwähnung von Art. 964c OR in der Einladung zur Generalversammlung.

Swiss Prime Site verwaltete per Ende 2023 Assets under Management von CHF 21.5 Mrd. Dabei weist unser eigenes Immobilienportfolio einen Wert von CHF 13.1 Mrd. auf. Die Drittmandate, welche von Swiss Prime Site Solutions betreut werden, machen CHF 8.4 Mrd. aus. Das Mietertragswachstum betrug 4.3% (L4L) gegenüber Vorjahr, die nochmals tiefere Leerstandsquote von 4.0% und der resultierende Gewinn von CHF 236 Mio. unterstreichen die «Prime»Qualität unseres Portfolios und die stringente Strategieumsetzung von Swiss Prime Site. Mit einem Gewinn pro Aktie von CHF 5.99 und einem FFO I von CHF 4.12, der als Basis für unsere Ausschüttung dient.

Der **REPORT 2023**, also der Geschäftsbericht 2023 der Swiss Prime Site AG unter anderem auch mit dem Bericht über die nichtfinanziellen Belange (Nachhaltigkeit), mit dem Lagebericht, der Jahresrechnung der Swiss Prime Site AG und der Konzernrechnung der Swiss Prime Site AG für das Geschäftsjahr 2023 sowie den Berichten der Revisionsstelle, lag am Sitz der Gesellschaft auf und konnte auf der Internetseite [www.sps.swiss/berichterstattung](http://www.sps.swiss/berichterstattung) der Swiss Prime Site aufgerufen werden.

Weitere Informationen zum Geschäftsverlauf finden sich im vollständigen Jahresbericht ([www.sps.swiss](http://www.sps.swiss)).

Zur Erläuterung und Ergänzung des schriftlichen Jahresberichts und der Jahres- und Konzernrechnung erteilt der Vorsitzende den Herren René Zahnd, CEO und Marcel Kucher, CFO das Wort.

**René Zahnd** begrüsst die Aktionäre und gibt Einblick in das ereignisreiche Jahr 2023 mit der Kommunikation der Transformierung des Jelmoli-Gebäudes, dem Verkauf von Wincasa und den Zinserhöhungen, welche, neben höheren Kosten, auch die Steigerung der Diskontsätze zu Folge haben und dies bedeutet, dass die Werte der Immobilien abnehmen. Das hat auch Swiss Prime Site gespürt, in einem relativ kleinen Umfang von minus 1.9%. Deshalb sei es wichtig fokussiert zu sein. Er zeigt die Entwicklung der strategischen Fokussierung anhand des Ertragsprofils von 2018, heute und des Ziels für 2025 mit der Konzentration auf zwei starke Säulen mit widerstandsfähigen Geschäftsmodellen; auf der einen Seite das eigene Immobilienportfolio (vorwiegend Geschäftsliegenschaften) und auf der anderen Seite das Asset Management mit der Verwaltung von Kapital von Dritten (mit Schwerpunkt Wohnliegenschaften). Letzteres wächst durch die Akquisition der Fundamenta auf eine praktisch identische Grösse an. Veranschaulicht durch eine Karte zeigt er, dass im eigenen Portfolio der Fokus auf Wirtschaftszentren und grössere Objekte in der Schweiz liegt. Anhand einer weiteren Folie erklärt er die erfolgreiche Fortführung unserer Capital Recycling Strategie, welche durch den Verkauf von Immobilien, die nicht mehr ins Portfolio passen, und Reinvestition in die Entwicklungspipeline eine Optimierung des Nutzungs-Mix sowie die Verbesserung von Lage und Nachhaltigkeit im Portfolio zur Folge hat. Anhand von Bildmaterial veranschaulicht er die Highlights und Erfolgsfaktoren von sechs aktuellen Entwicklungsprojekten. Er erläutert die Unterschiede der Produktlinien des Asset Management von Swiss Prime Site Solutions (Fund Management, Asset Management und Real Estate Advisory), welche alle im vergangenen Jahr gewachsen sind. Wie schon von Ton Büchner erwähnt, hatten wir die Möglichkeit die Fundamenta zu kaufen. Diese Akquisition wird in den nächsten Wochen vollzogen. Mit diesem Kauf im Jahr 2024 wird die Swiss Prime Site Solutions auf rund CHF 13 Mrd. wachsen und eine breitere Produktpalette anbieten können. Die Nachhaltigkeitsstrategie beinhaltet zwei zentrale Aspekte: Klimaneutralität bis 2040 und Zirkulärwirtschaft. Zur Veranschaulichung der Zirkulärwirtschaft wird ein kurzer Film über den Umbau der Liegenschaft an der Müllerstrasse in Zürich gezeigt. Anhand des CO<sub>2</sub>-Absenkpfad zeigt er die bisher erreichten Reduktionen (-10% in 2023) und die geplanten Schritte bis 2040. Wir sind zuversichtlich, dass wir die Klimaneutralität im Portfolio per 2040 erreichen können. Anhand einer Liegenschaft in Genf, veranschaulicht er, dass Swiss Prime Site gute und qualitative Architektur mache und damit Lebensräume schaffe, nicht nur zum Wohnen, sondern auch zum Arbeiten.

Er dankt den Aktionären für ihre Aufmerksamkeit und ihre Treue.

Anschliessend zeigt **Marcel Kucher** anhand der wesentlichsten Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2023, weshalb sich ein Investment in Swiss Prime Site auch finanziell lohnt. Die gezeigten, absoluten Kennzahlen zum Mietertrag, den Asset under Management, das EBIT und der Gewinn wie auch die Kennzahlen pro Aktie der FFO I, der FFO II sowie der EPRA NTA sind alle im Plus. Er erläutert Details zum Betriebsertrag des Konzerns (+ 1.9%) und zum Betriebsaufwand (adjustiert – 5.7%). Auch der operative Gewinn konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden. Die Details zum Immobilienportfolio zeigen stabile Vermögenswerte; die Abwertungen, getrieben durch Diskontsatzerhöhungen, konnten in der Bewertung teilweise kompensiert werden durch höheres Mietzinspotential sowie wertsteigernde

Investitionen und Aufwertungen der Entwicklungsliegenschaften sowie einen Zukauf. Die Finanzierungsverbindlichkeiten belaufen sich auf knapp 40% unseres Immobilienwertes; Ziel ist es, auch in Zukunft ungefähr auf diesem Wert zu bleiben, um ein stabiles und sicheres Geschäft beibehalten zu können. Dies widerspiegelt sich im Rating von Moody's – A3 stabil – eines der besten Ratings, welches man im Immobilienbereich erreichen kann. Weshalb man in Swiss Prime Site Aktien investieren sollte, zeigt sich auch in der Gesamtrendite für 2023 (Kurs und Dividende) von 17%. Swiss Prime Site konnte damit sowohl den schweizerischen (REAL) wie auch den europäischen (EPRA) Immobilien-Index übertreffen. Die attraktive Dividendenrendite beläuft sich auf 3.8%, sofern die Aktionäre dem Vorschlag für die Ausschüttung von CHF 3.40 Folge leisten. Er dankt den Aktionären für ihr Interesse und gibt das Wort zurück an Ton Bächner.

Der Vorsitzende dankt den Herren für ihre Ausführungen.

#### Testat der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung der Swiss Prime Site AG und die Konzernrechnung der Swiss Prime Site AG für das Geschäftsjahr 2023 wurden von den Wirtschaftsprüfern der PricewaterhouseCoopers AG geprüft und ohne Einschränkung testiert. Die **Revisionsstelle** hat zu ihren Revisionsberichten **keine Ergänzungen** anzubringen. Der Vorsitzende dankt der Revisionsstelle für die von ihr geleistete Arbeit.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung der Swiss Prime Site AG und die Konzernrechnung der Swiss Prime Site AG für das Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen und die Berichte der Revisionsstelle entgegenzunehmen.

#### Wortmeldungen

Zum Traktandum 1 wird das Wort nicht verlangt.

#### Abstimmung

Der Vorsitzende führt die Abstimmung zum Traktandum 1, Genehmigung des REPORT 2023, also den Geschäftsbericht der Swiss Prime Site AG mit den Berichtsteilen Nachhaltigkeit (also den Bericht über nichtfinanzielle Belange), Corporate Governance und Finanzen (also den Bericht über die finanziellen Belange), durch. Die Aktionäre werden gebeten, die Taste JA, NEIN oder ENTHALTUNG zu drücken. Der Vorsitzende startet die erste Abstimmung. Nach wenigen Augenblicken liegt das Abstimmungsresultat vor:

<b>Resultat</b>	<b>Ja</b>	<b>51'113'861</b>	<b>99.90%</b>
	<b>Nein</b>	<b>10'325</b>	<b>0.02%</b>
	<b>Enthaltungen</b>	<b>40'000</b>	<b>0.08%</b>

Der Antrag des Verwaltungsrats ist **mit überwiegender Mehrheit angenommen** worden.

#### TRAKTANDUM 2

##### **Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023**

Gemäss den Statuten der Swiss Prime Site AG legt der Verwaltungsrat den Aktionären den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023 zur konsultativen Abstimmung vor. Der Vergütungsbericht beschreibt die Grundlagen für die Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie die für

das Geschäftsjahr 2023 an die Mitglieder der beiden Gremien ausgerichtete Vergütung. Der Vergütungsbericht ist Teil des Geschäftsberichts. Der Online-Geschäftsbericht ist im Internet unter [www.sps.swiss/berichterstattung](http://www.sps.swiss/berichterstattung) abrufbar.

**Testat der Revisionsstelle**

Der Vergütungsbericht 2023 wurde von den Wirtschaftsprüfern der PricewaterhouseCoopers AG geprüft und ohne Einschränkung testiert. Die **Revisionsstelle** hat zu ihrem Revisionsbericht **keine Ergänzungen** anzubringen.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2023 in einer **nicht bindenden Konsultativabstimmung zu genehmigen** und den Bericht der Revisionsstelle entgegenzunehmen.

**Wortmeldungen**

Zum Traktandum 2 wird das Wort nicht verlangt.

**Abstimmung**

Das Abstimmungsverfahren wird analog dem vorangegangenen Traktandum durchgeführt.

<b>Resultat</b>	<b>Ja</b>	<b>40'535'506</b>	<b>79.23%</b>
	<b>Nein</b>	<b>10'467'231</b>	<b>20.46%</b>
	<b>Enthaltungen</b>	<b>161'449</b>	<b>0.31%</b>

Der Antrag des Verwaltungsrats ist **mit überwiegender Mehrheit angenommen** worden.

**TRAKTANDUM 3**

**Entlastung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung (Gruppenleitung), einschliesslich der im Geschäftsjahr 2023 ausgeschiedenen Mitglieder, für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023 **Entlastung** zu erteilen.

**Wortmeldungen**

Zum Traktandum 3 wird das Wort nicht verlangt.

**Hinweis betreffend OR 695 – Ausstand VR/GL**

Es wird darauf hingewiesen, dass in Übereinstimmung mit Artikel 695 OR Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, ihr **Stimmrecht** bei diesem Traktandum **nicht** ausüben durften.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung sind somit bei diesem Traktandum **nicht** stimmberechtigt.

**Abstimmung**

Das Abstimmungsverfahren wird analog dem vorangegangenen Traktandum durchgeführt.

<b>Resultat</b>	<b>Ja</b>	<b>50'967'573</b>	<b>99.78%</b>
	<b>Nein</b>	<b>78'378</b>	<b>0.15%</b>
	<b>Enthaltungen</b>	<b>36'047</b>	<b>0.07%</b>

Der Antrag des Verwaltungsrats ist **mit überwiegender Mehrheit angenommen** worden.

**TRAKTANDUM 4**
**Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns,  
Ausschüttung einer ordentlichen Dividende und verrechnungs-  
steuerfreie Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen**

Der Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des **Bilanzgewinns** der Swiss Prime Site AG wurde in der Einladung zur Generalversammlung publiziert.

Der Verwaltungsrat schlägt eine Gesamtausschüttung an die Aktionäre von total CHF 3.40 brutto (CHF 2.805 netto) je dividendenberechtigte Namenaktie vor. Diese setzt sich zusammen aus einer ordentlichen Dividende aus dem Bilanzgewinn von CHF 1.70 brutto je Namenaktie (CHF 1.105 netto nach Abzug von 35% Verrechnungssteuer) sowie einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven in Höhe von CHF 1.70 je Namenaktie (ausgenommen sind jeweils die von der Gesellschaft direkt und indirekt gehaltenen Namenaktien). Basierend auf dem Bestand von **50 eigenen Aktien** ist insgesamt ein Betrag von **CHF 260 843 253.60** zur Ausschüttung vorgesehen.

Bei Gutheissung des Antrags wird die **Auszahlung** der beantragten ordentlichen Dividende und die verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus Reserven am **28. März 2024** in Höhe von **CHF 2.805 netto** pro dividendenberechtigte Namenaktie erfolgen.

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung des Bilanzgewinns, wie auf dem Bildschirm ersichtlich:

**Ausschüttung einer ordentlichen Dividende**

Vortrag Vorjahr:	CHF	363 268 797.75
Jahresergebnis:	CHF	226 774 853.05
Bilanzgewinn:	CHF	590 043 650.80

Zuweisung an allgemeine gesetzliche Gewinnreserven:	CHF	0.00
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven:	CHF	0.00
Ausschüttung einer Dividende:	CHF	<u>-130 421 626.80</u>
Vortrag auf neue Rechnung:	CHF	<u>459 622 024.00</u>

**Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen**

Bestand Reserven aus Kapitaleinlagen per 31.12.2023:	CHF	<u>845 729 886.90</u>
Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen:	CHF	<u>-130 421 626.80</u>
Vortrag auf neue Rechnung:	CHF	<u>715 308 260.10</u>

Die **Revisionsstelle** bestätigt in ihrem Bericht, dass dieser Antrag über die Gewinnverwendung gesetzes- und statutenkonform ist.

**Wortmeldungen**

Zum Traktandum 4 wird das Wort nicht verlangt.

**Abstimmung**

Das Abstimmungsverfahren wird analog dem vorangegangenen Traktandum durchgeführt.

**Resultat**

<b>Ja</b>	<b>51'119'529</b>	<b>99.91%</b>
<b>Nein</b>	<b>18'015</b>	<b>0.04%</b>

**Enthaltungen** **26'642** **0.05%**

Der Antrag des Verwaltungsrats ist **mit überwiegender Mehrheit angenommen** worden.

## **TRAKTANDUM 5** **Genehmigung der Vergütungen an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung**

Gemäss Artikel 698 Abs. 3 Ziff. 4 OR und den Statuten der Swiss Prime Site AG genehmigt die Generalversammlung mit bindender Wirkung jährlich anlässlich der ordentlichen Generalversammlung den Maximalbetrag der Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung (Gruppenleitung) für das jeweils laufende Geschäftsjahr.

### **TRAKTANDUM 5.1** **Vergütung Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat beantragt, die Vergütung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2024 bis zu einem Maximalbetrag von CHF 1 800 000.00 zu genehmigen.

Dieser Maximalbetrag ist der gleiche wie in den letzten fünf Jahren (2019 bis 2023).

Der beantragte Maximalbetrag beinhaltet das Grundhonorar sowie die Vergütung für die Arbeit in den Verwaltungsratsausschüssen und setzt sich aus einer fixen Vergütung in bar, einer aktienbasierten Vergütung sowie Sozialversicherungsbeiträgen zusammen.

**Wortmeldungen** Zum Traktandum 5.1 wird das Wort nicht verlangt.

**Abstimmung** Das Abstimmungsverfahren wird analog dem vorangegangenen Traktandum durchgeführt.

<b>Resultat</b>	<b>Ja</b>	<b>50'708'517</b>	<b>99.11%</b>
	<b>Nein</b>	<b>370'819</b>	<b>0.72%</b>
	<b>Enthaltungen</b>	<b>84'850</b>	<b>0.17%</b>

Der Antrag des Verwaltungsrats ist **mit überwiegender Mehrheit angenommen** worden.

### **TRAKTANDUM 5.2** **Vergütung Geschäftsleitung (Gruppenleitung)**

Der Verwaltungsrat beantragt, die fixe und die variable Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024 bis zu einem Maximalbetrag von CHF 5 500 000.00, vorbehaltlich eines allfälligen Zusatzbetrags für neu ernannte Mitglieder der Geschäftsleitung gemäss Art. 31 Abs. 3 der Statuten, zu genehmigen.

Dieser Maximalbetrag ist aufgrund der Reduktion der Mitglieder der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2024 markant tiefer als in den letzten acht Jahren (2016 bis 2023).

Der beantragte Maximalbetrag beinhaltet die fixe Vergütung, den maximalen Betrag der variablen Vergütung, bewertet im Zeitpunkt der Zuteilung, und

die erwarteten Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherung und die berufliche Vorsorge (BVG).

Auch hier wurde gemäss dem «Vorsichtsprinzip» etwas Reserven eingerechnet. Gemäss Vergütungssystem wird der maximale Wert der variablen Vergütung inkl. Bonus in bar festgesetzt unter der Annahme, dass alle Leistungsziele bis zum maximalen Auszahlungsfaktor erreicht werden.

Es handelt sich also um einen Maximalbetrag, welcher die höchstmöglichen variablen Vergütungen bei ausgezeichnetem Geschäftsgang abdeckt. Was dann schliesslich vom Verwaltungsrat zur Auszahlung freigegeben wird, wird das Geschäftsjahr 2024 noch zeigen, und die entsprechenden Beträge werden im Vergütungsbericht 2024 ausgewiesen.

Gemäss Artikel 31 Absatz 3 der Statuten kann der Verwaltungsrat zusätzlich zum genehmigten Maximalbetrag gegebenenfalls Vergütungen für im Jahr 2024 neu eintretende Mitglieder der Gruppenleitung ausrichten. Solche Vergütungen würden ebenfalls im Vergütungsbericht 2024 ausgewiesen.

#### Wortmeldungen

Zum Traktandum 5.2 wird das Wort nicht verlangt.

#### Abstimmung

Das Abstimmungsverfahren wird analog dem vorangegangenen Traktandum durchgeführt.

#### Resultat

<b>Ja</b>	<b>49'503'486</b>	<b>96.75%</b>
<b>Nein</b>	<b>1'574'603</b>	<b>3.08%</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>86'097</b>	<b>0.17%</b>

Der Antrag des Verwaltungsrats ist **mit überwiegender Mehrheit angenommen** worden.

#### TRAKTANDUM 6

##### Wahlen

Gemäss Artikel 15 Absatz 2 der Statuten werden die Mitglieder des Verwaltungsrats, dessen Präsident sowie die Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses einzeln durch die Generalversammlung für die Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Wie bereits erwähnt, können mit dem Televoter auch mehrere einzelne Abstimmungen in einem Abstimmungsdurchgang erfolgen. Die Wahlen werden als Mehrfachabstimmungen durchgeführt, indem über die Traktanden 6.1.1 bis 6.1.7, das Traktandum 6.2 und die Traktanden 6.3.1 bis 6.3.3 je in einem Abstimmungsdurchgang abgestimmt wird.

Bevor zu den Wahlen geschritten wird, drückt der Vorsitzende seinen Dank im Namen der Gesellschaft an einen Herrn aus, der leider nicht anwesend sein kann, welcher aber in den letzten Jahrzehnten massgebend zum Erfolg der Swiss Prime Site beigetragen und die Gesellschaft mitgeprägt hat:

**Christopher M. Chambers**, seit 2009 Mitglied des Verwaltungsrats des Unternehmens, hat sich entschieden, an dieser Generalversammlung nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten. Herr Chambers ist nach der Akquisition der Jelmoli-Immobilien im Jahr 2009 zu Swiss Prime Site gestossen und war im Prüfungsausschuss und im Nominations- und Vergütungsausschuss

tätig. Er hat dort enorm wichtige Beiträge geliefert.  
Der gesamte Verwaltungsrat dankt Christopher M. Chambers für die jahrelange, wertvolle Zusammenarbeit.

Der Dank wird Herr Chambers auch noch persönlich weitergegeben.

## TRAKTANDUM 6.1 Wahlen in den Verwaltungsrat

Die **sieben Wahlen werden gemeinsam** durchgeführt.

Der Punkt 6.1 der Traktandenliste betrifft die **Wiederwahlen und Neuwahlen** in den Verwaltungsrat. Mit Ausnahme von **Christopher M. Chambers** stellen sich alle bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats als unabhängige Mitglieder des Verwaltungsrats je für eine Amtsdauer von **einem Jahr** bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Verfügung.

### Detlef Trefzger

Der Verwaltungsrat von Swiss Prime Site nominiert mit **Detlef Trefzger** eine ausgewiesene Fachkraft für das Gremium. Damit werden die Kompetenzen in den Bereichen Immobilien und Unternehmensführung für die Zukunft weiter gestärkt.

Detlef Trefzger war von 2013 bis 2022 CEO des globalen Logistikunternehmens Kühne+Nagel.

Zuvor war er 15 Jahre bei DB Schenker in leitenden Funktionen tätig, unter anderem als Mitglied des Vorstands und Divisionsleiter für globale Kontraktlogistik und Supply Chain Management.

Am Anfang seiner Laufbahn arbeitete Detlef Trefzger bei Siemens im Bereich Anlagentechnik und als Strategieberater bei der Managementberatung Roland Berger. Aktuell agiert er als Verwaltungsrat mehrerer renommierter Unternehmen, unter anderem von easyJet in Grossbritannien sowie von Accelleron in der Schweiz.

Vorbehältlich seiner Wahl soll Detlef Trefzger zukünftiges Mitglied im Nominations- und Vergütungsausschuss sowie im Nachhaltigkeitsausschuss sein.

Der Vorsitzende bittet Detlef Trefzger selbst ein paar Worte an die Versammlung zu richten.

### Persönliche Vorstellung

Detlef Trefzger freut sich ganz besonders an diesem Anlass dabei zu sein und sich vorstellen zu dürfen für die Wahl in den Verwaltungsrat von Swiss Prime Site.

Wie Ton Büchner bereits erwähnt hat, ist Swiss Prime Site führend in der Schweiz und sicher einer der Leuchttürme im Immobiliensektor in Europa. Davon konnte er sich in zahlreichen Gesprächen mit der Geschäftsleitung und den Verwaltungsratskollegen persönlich überzeugen. Vor allen Dingen hat ihn auch heute die Geschäftsleitung mit dem Feuerwerk an Projekten und auch hervorragenden Zahlen noch einmal sehr überzeugt.

Was ihn qualifiziert ist, wie gehört, seine Erfahrung bei Kühne+Nagel und DB Schenker; Transport und Logistik hat immer etwas mit Infrastruktur, mit Immobilien zu tun. Jahrelang hat der Immobiliensektor beider Unternehmen direkt an ihn berichtet. Das sind Millionen Quadratmeter Lagerflächen, Terminalflächen und Büroflächen. Das sind aber auch, wie in zwei Projekten, die ihm eingefallen sind, zahlreiche Pfahlbauten (*in Anspielung auf die im Referat von René Zahnd vorgestellte Entwicklungsliegenschaft in Paradiso*).

Pfahlbauten im Schwemmland des Rheins in Vorarlberg – 25 Meter tief, um das Lager zu stabilisieren und Pfahlbauten in der Heimat von Ton Büchner in Holland in Moerdijk, am Rande eines grossen Kanals, wo dahinter ein Deich-Projekt war, um die Sicherheit des Lagers zu gewährleisten. Ausserdem bringe er Kompetenz und Erfahrung mit im Bereich Strategie, im Bereich Transformation (Veränderung), Portfoliomanagement, operative Exzellenz und das Thema Nachhaltigkeit. In diesem Sinne schaue er allen intensiv in die Augen und er setze auf das Vertrauen der Aktionäre, bedankt sich dafür und freut sich darauf den Verwaltungsratskollegen und der Geschäftsleitung zur Seite zu stehen in der weiteren Entwicklung von Swiss Prime Site.

Der Vorsitzende dankt Herrn Trefzger.

#### Wortmeldungen

Zu den Traktanden 6.1.1 bis 6.1.7 wird das Wort nicht verlangt.

#### Abstimmungen

Das Abstimmungsverfahren wird analog dem vorangegangenen Traktandum durchgeführt. Für diese Mehrfachabstimmung steht ein längeres Zeitfenster zur Verfügung.

#### TRAKTANDUM 6.1.1 Wiederwahl von Ton Büchner in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr

Resultat	Ja	45'038'563	88.03%
	Nein	6'098'903	11.92%
	Enthaltungen	24'619	0.05%

#### TRAKTANDUM 6.1.2 Wiederwahl von Reto Conrad in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr

Resultat	Ja	50'985'233	99.65%
	Nein	147'715	0.29%
	Enthaltungen	29'137	0.06%

#### TRAKTANDUM 6.1.3 Wiederwahl von Barbara A. Knoflach in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr

Resultat	Ja	48'234'660	94.28%
	Nein	2'902'991	5.67%
	Enthaltungen	24'434	0.05%

#### TRAKTANDUM 6.1.4 Wiederwahl von Gabrielle Nater-Bass in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr

Resultat	Ja	50'969'160	99.62%
	Nein	162'759	0.32%
	Enthaltungen	30'166	0.06%

#### TRAKTANDUM 6.1.5 Wiederwahl von Thomas Studhalter in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr

Resultat	Ja	51'006'717	99.70%
	Nein	122'428	0.24%
	Enthaltungen	32'940	0.06%

**TRAKTANDUM 6.1.6 Wiederwahl von Brigitte Walter in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr**

<b>Resultat</b>	<b>Ja</b>	<b>50'964'600</b>	<b>99.61%</b>
	<b>Nein</b>	<b>162'987</b>	<b>0.32%</b>
	<b>Enthaltungen</b>	<b>34'498</b>	<b>0.07%</b>

**TRAKTANDUM 6.1.7 Neuwahl von Detlef Trefzger in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr**

<b>Resultat</b>	<b>Ja</b>	<b>50'668'494</b>	<b>99.04%</b>
	<b>Nein</b>	<b>457'062</b>	<b>0.89%</b>
	<b>Enthaltung</b>	<b>36'529</b>	<b>0.07%</b>

Die Anträge des Verwaltungsrats sind mit **überwiegender Mehrheit angenommen** worden und alle bisherigen Mitglieder sind wiedergewählt und Herr **Detlef Trefzger** ist **neu gewählt**.

Die entsprechenden Wahlannahmeerklärungen liegen vor. Der Vorsitzende gratuliert allen und insbesondere **Detlef Trefzger** zur Wahl.

Es folgt die Blumenübergabe durch Andrea Külling an den neugewählten Verwaltungsrat Detlef Trefzger.

Im Sinne einer guten Governance wird die Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats vom Vizepräsidenten, Herr Thomas Studhalter, durchgeführt.

**TRAKTANDUM 6.2 Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats**

Gemäss Artikel 698 Abs. 3 Ziff. 1 OR und den Statuten der Swiss Prime Site AG ist die Generalversammlung zuständig für die Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ton Büchner als Präsident des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

**Wortmeldungen** Zum Traktandum 6.2 wird das Wort nicht verlangt.

**Abstimmung** Das Abstimmungsverfahren wird analog dem vorangegangenen Traktandum durchgeführt.

<b>Resultat</b>	<b>Ja</b>	<b>43'850'047</b>	<b>85.71%</b>
	<b>Nein</b>	<b>7'280'651</b>	<b>14.23%</b>
	<b>Enthaltungen</b>	<b>31'387</b>	<b>0.06%</b>

Der Antrag des Verwaltungsrats ist **mit überwiegender Mehrheit angenommen** worden und Ton Büchner ist für die Amtsdauer von einem Jahr als Präsident des Verwaltungsrats gewählt.

Die entsprechende Wahlannahmeerklärung liegt vor.

Thomas Studhalter gratuliert **Ton Büchner** herzlich zur Wahl und übergibt ihm wieder das Wort.

Der Präsident dankt den Aktionären für das Vertrauen.

Nun folgen die letzten Verwaltungsratswahlen, die Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses. Die Traktanden 6.3.1 bis 6.3.3 werden ebenfalls in einem Abstimmungsdurchgang durchgeführt.

### **TRAKTANDUM 6.3 Wahl der Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses**

Gemäss Artikel 698 Abs. 3 Ziff. 2 OR und den Statuten der Swiss Prime Site AG ist die Generalversammlung zuständig für die Wahl der Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses.

Die bisherigen Mitglieder, Gabrielle Nater-Bass und Barbara A. Knoflach, stellen sich für die Wiederwahl zur Verfügung. Zudem nominiert der Verwaltungsrat den neu gewählten Verwaltungsrat, Herr Detlef Trefzger, als Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahlen von **Gabrielle Nater-Bass** und **Barbara A. Knoflach** sowie die Neuwahl von **Detlef Trefzger** in den Nominations- und Vergütungsausschuss für die Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Nominations- und Vergütungsausschuss wird sich nach den Wahlen durch die Generalversammlung selbst konstituieren. Es ist vorgesehen, dass Frau Gabrielle Nater-Bass den Nominations- und Vergütungsausschuss wiederum präsidieren wird.

**Wortmeldungen** Zu den Traktanden 6.3.1 bis 6.3.3 wird das Wort nicht verlangt.

**Abstimmung** Das Abstimmungsverfahren wird analog dem vorangegangenen Traktandum durchgeführt. Für diese Mehrfachabstimmung steht ein längeres Zeitfenster zur Verfügung.

#### **TRAKTANDUM 6.3.1 Wiederwahl von Gabrielle Nater-Bass als Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr**

<b>Resultat</b>	<b>Ja</b>	<b>50'297'793</b>	<b>98.31%</b>
	<b>Nein</b>	<b>826'149</b>	<b>1.62%</b>
	<b>Enthaltungen</b>	<b>38'143</b>	<b>0.07%</b>

#### **TRAKTANDUM 6.3.2 Wiederwahl von Barbara A. Knoflach als Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr**

<b>Resultat</b>	<b>Ja</b>	<b>48'169'932</b>	<b>94.15%</b>
	<b>Nein</b>	<b>2'951'415</b>	<b>5.77%</b>
	<b>Enthaltungen</b>	<b>40'738</b>	<b>0.08%</b>

#### **TRAKTANDUM 6.3.3 Neuwahl von Detlef Trefzger als Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr**

<b>Resultat</b>	<b>Ja</b>	<b>50'682'428</b>	<b>99.06%</b>
	<b>Nein</b>	<b>431'798</b>	<b>0.85%</b>
	<b>Enthaltungen</b>	<b>47'859</b>	<b>0.09%</b>

Die Anträge des Verwaltungsrats sind mit **überwiegender Mehrheit angenommen** worden und alle Nominierten sind für die Amtsdauer von einem Jahr **gewählt**.

Die entsprechenden Wahlannahmeerklärungen liegen vor. Der Vorsitzende

gratuliert allen drei Personen zur Wahl.

Der Vorsitzende schliesst damit die Verwaltungsratswahlen ab und fährt mit weiteren Wahlen fort:

#### **TRAKTANDUM 6.4 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

Gemäss Artikel 698 Abs. 3 Ziff. 3 OR und den Statuten der Swiss Prime Site AG ist die Generalversammlung zuständig für die Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters. Der vorgeschlagene unabhängige Stimmrechtsvertreter gewährleistet die gesetzlich geforderte Unabhängigkeit. Er ist insbesondere vom Verwaltungsrat der Swiss Prime Site AG unabhängig, besitzt keine direkten oder bedeutenden indirekten Beteiligungen an der und keine Mandate der Swiss Prime Site AG.

Der Verwaltungsrat beantragt, **Paul Wiesli**, Fürsprecher, Advokatur Paul Wiesli, Untere Brühlstrasse 21, Postfach, 4800 Zofingen, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für die Amtsdauer von **einem Jahr** bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

**Paul Wiesli** stellt sich für die Wahl zur Verfügung.

#### **Wortmeldungen**

Zum Traktandum 6.4 wird das Wort nicht verlangt.

#### **Abstimmung**

Das Abstimmungsverfahren wird analog dem vorangegangenen Traktandum durchgeführt.

#### **Resultat**

<b>Ja</b>	<b>51'124'825</b>	<b>99.93%</b>
<b>Nein</b>	<b>11'221</b>	<b>0.02%</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>26'039</b>	<b>0.05%</b>

Der Antrag des Verwaltungsrats ist **mit überwiegender Mehrheit** angenommen worden und Herr Paul Wiesli ist für die Amtsdauer von einem Jahr als unabhängiger Stimmrechtsvertreter gewählt.

Die entsprechende Wahlannahmeerklärung liegt vor. Der Vorsitzende gratuliert **Herrn Wiesli** zur Wahl.

#### **TRAKTANDUM 6.5 Wahl der Revisionsstelle**

Gemäss Artikel 698 Abs. 2 Ziff. 2 OR und den Statuten der Swiss Prime Site AG ist die Generalversammlung zuständig für die Wahl der Revisionsstelle.

Der Verwaltungsrat beantragt, die **PricewaterhouseCoopers AG**, Zürich, für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Revisionsstelle zu wählen.

#### **Wortmeldungen**

Zum Traktandum 6.5 wird das Wort nicht verlangt.

#### **Abstimmung**

Das Abstimmungsverfahren wird analog dem vorangegangenen Traktandum durchgeführt.

#### **Resultat**

<b>Ja</b>	<b>50'815'650</b>	<b>99.33%</b>
<b>Nein</b>	<b>329'488</b>	<b>0.64%</b>

**Enthaltungen** **14'876** **0.03%**

Der Antrag des Verwaltungsrats ist **mit überwiegender Mehrheit** angenommen worden und die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, ist für eine Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle gewählt.  
Die entsprechende Wahlannahmeerklärung liegt vor. Der Vorsitzende gratuliert der **PricewaterhouseCoopers** zur Wahl.

**Schluss** Es sind **alle Traktanden** der Tagesordnung **abgeschlossen**.

**Wortmeldungen** Es gibt keine Wortmeldungen unter dem Titel «Varia».

**Dank** Der Vorsitzende dankt abschliessend den Mitarbeitenden und den Führungskräften der Swiss Prime Site Gruppe für den enormen Einsatz, den sie für den Erfolg des Geschäftsjahres 2023 geleistet haben.  
Er dankt auch den geschätzten Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

**Nächste GV** Die **nächste** ordentliche Generalversammlung findet am **Donnerstag, 13. März 2025** statt.

**Schluss und Einladung** Der Vorsitzende bedankt sich nochmals für das Erscheinen der Aktionäre und das grosse Interesse an Swiss Prime Site. Er schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung und lädt zum Apéro ein.

**Der Präsident des Verwaltungsrats schliesst die Generalversammlung um 17:43 Uhr.**

Der Präsident des Verwaltungsrats



Ton Büchner

Der Sekretär des Verwaltungsrats



Jürg Sommer

Zug, 26. März 2024